

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt

TH 51 - Jugend und Familie

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis Juni 2017				Erläuterung
		Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Planung	Ist 15.6.2017	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	151.028	161.858	155.526	-6.332	-4	80.933	65.340	-15.593	-19	x
13. Aufwendungen für aktives Personal	91.154	99.645	98.990	-655	-1	49.822	38.149	-11.673	-23	
14. Aufwendungen für Versorgung	4.534	3.999	3.999	0	0	2.000	1.673	-327	-16	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.573	7.957	7.619	-338	-4	3.979	2.624	-1.355	-34	
16. Abschreibungen	2.763	3.364	3.364	0	0	1.684	553	-1.131	-67	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	186.808	202.350	198.177	-4.173	-2	101.175	90.843	-10.332	-10	x
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.925	58.720	58.076	-644	-1	29.360	20.575	-8.785	-30	x
20. Summe ordentliche Aufwendungen	345.757	376.035	370.225	-5.810	-2	188.020	154.416	-33.604	-18	
21. ordentliches Ergebnis	-194.729	-214.177	-214.699	-522	0	-107.087	-89.076	18.011	17	x
24. außerordentliches Ergebnis	142						0			
25. Jahresergebnis	-194.586	-214.177	-214.699	-522	0	-107.087	-89.076	18.011	17	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.010	-24.343	-24.343	0	0	-12.172	-11.535	637	5	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-215.596	-238.520	-239.042	-522	0	-119.259	-100.611	18.648	16	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Das Ergebnis des Teilhaushaltes weist in der Prognose wie auch im Berichtszeitraum einen nahezu planmäßigen Verlauf aus.

Die Minderträge in den Produkten Unterhaltsvorschuss, Kindertagesbetreuung und Heimverbund werden größtenteils durch Minderaufwendungen im Produkt Unterhaltsvorschuss kompensiert.

Durch ein späteres Inkrafttreten einer Gesetzesänderung zum 01.07.2017 kommt es im Produkt Unterhaltsvorschuss zu Mindererträgen in Höhe von 3,8 Mio. € aber auch zu geringeren Transferaufwendungen in Höhe von 4,2 Mio. €.

Im Produkt Kindertagesbetreuung werden geringere Erträge in Höhe von 1,0 Mio. € erwartet. Der geplante Ausbau des Heimverbundes konnte bislang nicht im ursprünglichen Umfang realisiert werden. Hierdurch kommt es sowohl zu Mindererträgen (2,0 Mio. €) als auch zu Minderaufwendungen (1,1 Mio. €).

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 51 - Jugend und Familie

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis Juni 2017				Erläuterungen
		Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Pla- nung	Ist 15.6.2017	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Hilfen zur Erziehung (HzE) 36302										
ordentliche Erträge	93.567	97.362	97.362	0	0	48.681	43.211	-5.470	-11	x
ordentliche Aufwendungen	122.516	127.203	126.180	-1.023	-1	63.602	57.542	-6.060	-10	x
ordentliches Ergebnis	-28.949	-29.841	-28.818	1.023	3	-14.921	-14.331	590	4	
außerordentliches Ergebnis	0									
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.										
Anteil interne Leistungsbez.	1.752	2.077	2.077	0	0	1.038	964	-74	-7	
Ergebnis	-30.701	-31.918	-30.895	1.023	3	-15.959	-15.295	664	4	
Kindertagesbetreuung 36501										
ordentliche Erträge	23.164	24.013	23.000	-1.013	-4	12.010	9.625	-2.385	-20	x
ordentliche Aufwendungen	149.187	159.988	161.823	1.835	1	79.996	64.957	-15.039	-19	x
ordentliches Ergebnis	-126.023	-135.975	-138.823	-2.848	-2	-67.986	-55.332	12.654	19	
außerordentliches Ergebnis	122									
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.										
Anteil interne Leistungsbez.	13.507	16.260	16.260	0	0	8.130	7.798	-332	-4	
Ergebnis	-139.408	-152.235	-155.083	-2.848	-2	-76.116	-63.130	12.986	17	

Erläuterungen

Im Produkt Hilfen zur Erziehung wird in der Jahresprognose von einem nahezu planmäßigen Verlauf ausgegangen. Die Jahresprognose für die Transferaufwendungen, erstellt auf Grundlage des Mittelabflusses im Berichtszeitraum und Erfahrungen der letzten Jahre, geht davon aus, dass sich die Kostenentwicklung weiterhin wie in den Vorjahren entwickeln wird. Der zurzeit prognostizierte Mittelabfluss bei den ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 126,2 Mio. € und basiert auf der Annahme, dass die Kosten wie in den Vorjahren steigen werden.

Die Abweichungen bei den Aufwendungen und Erträgen im Berichtszeitraum sind auf verzögerte Mittelab- und -zuflüsse bei den Kostenerstattungen zurückzuführen. Diese werden in der zweiten Jahreshälfte erwartet.

Im Produkt Kindertagesbetreuung wird in der Jahresprognose wie auch im Berichtszeitraum von niedrigeren Erträgen in Höhe von ca. 1,0 Mio. € ausgegangen. Ursache hierfür sind geringere als geplante Einnahmen bei den Elternbeiträgen.

Die Minderaufwendungen im Berichtszeitraum lassen sich durch nicht linear abfließende Zuschüsse und zögerlich abgerufene Abschläge erklären. Der Mittelabfluss wird hier im 4. Quartal erwartet, so dass die Planwerte für das Gesamtjahr annähernd erreicht werden.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 51 - Jugend und Familie

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung		
						30.06.	30.09.	31.12.
Hilfen zur Erziehung (HzE)	1. Ambulante Hilfen vor stationären Hilfen	Verhältnis der ambulanten und stationären Hilfen in Hannover	50%	47%	-3 % Punkte	↑		
	2. Stationäre Hilfen wohnortnah sicherstellen	Verhältnis der stat. Hilfen innerhalb u. außerhalb der Region Hannover	60%	63%	3 % Punkte	↑		
	3. Vermeidung von Inobhutnahmen durch schnelle Intervention - zentrales Inobhutnahmesystem	Vermeidung von Inobhutnahme durch kurzfristige Kontakte	40%	52%	12 % Punkte	↑		
Kindertagesbetreuung	1. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres. Das Ausbauprogramm wird weiter fortgesetzt.	Anzahl der in 2017 geschaffenen Plätze	192	82	-110	↑		
	2. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres. Aufgrund der gestiegenen Geburtenzahlen wird die Verwaltung in den nächsten Jahren weitere Kindergartenplätze schaffen.	Anzahl der in 2017 geschaffenen Plätze	58	19	-39	↑		
	3. Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter	Messgröße: vorhandene Platzzahl der Betreuungsangebote	-40	-15	-25	↑		

Legende:

- ↑↑ Ziel wird übererfüllt
- ↑ Ziel wird erreicht
- Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Ziel wird nicht erreicht
- ✓ Ziel wurde erreicht

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 51 - Jugend und Familie

Teil III: Leistungsbericht

Weiterentwicklung der Lebensbedingungen für Kinder, junge Menschen und Familien in einer familienfreundlichen Stadt als strategisches Ziel				
Ziele (in 2017)	Maßnahmen (in 2017)	Zielerreichung		
		30.06.	30.09.	31.12.
1. Weiterentwicklung Handlungsstrategie Familienpolitik	Auswertung und Zusammenführung der Beteiligungsprozesse	↑		
	Projekt Notfallbetreuung	↑		
2. Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG)	Aufbau eines Sachgebietes: Koordination Kinderschutz und Frühe Hilfen	↑		
	Umsetzung/Weiterentwicklung der gesetzlichen Änderungen, Ergänzungen und Neuregelungen des BKisSchG	↑		
	Umsetzung/Weiterentwicklung der Frühen Hilfen, Aufbau des Familienhebammen-Zentrums	↑		
	Netzwerkpflege und Erweiterung der Netzwerkstrukturen im Kinderschutz und im Bereich der Frühen Hilfen	↑		
	Qualitätsentwicklung/Weiterentwicklung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung	↑		

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen